

München, 27.11.2001

Antrag:

Die lange von der Stadt versprochene
Abkoppelung des MAN-Parkplatzes von der Mannertstraße
bzw. Sperrung der Gerberau als Zufahrt,
endlich zu realisieren

Witz
Widerstand
angenehm

Mit 2 Anlagen

- Unterschriftsliste
- Lageplan

An die Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Verzweiflung möchte ich mich im Namen der Anlieger des Schwabenbächls und der Mannertstraße, heute in einer bereits mehrmals vorgetragenen, von der Stadt zumindest bestätigten Angelegenheit an Sie wenden.

Wir wohnen auf einem Inselgrundstück zwischen den beiden Einbahnstraßen Mannertstraße und Zum Schwabenbächl, am S-Bahnhof Karlsfeld. Diese als Anliegerstraßen konzipierten und finanzierten Straßen sind aufgrund der intensiven Verparkungen sehr eng.

Die heutige verkehrliche Situation wird geprägt durch:

- Starken Durchgangsverkehr (Verbindung Pasing- Dachau)
- Park and Ride-Verkehr aus dem Dachauer Land, ab S- Karlsfeld (Stadtgebiet München) kostet die S-Bahn nur 2 Streifen, ab Dachau (die nächste Station) dagegen bereits 4 Streifen!
- Starken Park and Ride-Verkehr der laufend neue Wohngebiete ausweisenden Gemeinde Karlsfeld ohne eigenen „vernünftigen öffentlichen Verkehrsanschluss“
- Durchgangsverkehr von Karlsfeld westlich der Bahn nach Karlsfeld östlich der Bahn
- Mehrere Buslinien der Gemeinde Karlsfeld
- Autopendler zur MAN, die MAN Parkplatz benutzen

Nach unserer Auffassung würde die Abkoppelung des MAN-Parkplatzes von der Mannertstraße, d.h. Sperrung der Gerberau als Zufahrt zu diesem Parkplatz eine deutliche Entlastung für uns Anlieger bringen.

Zwischenzeitlich ist der Parkplatz ja über die Otto Warburgstraße, ebenso wie die Werke (MAN, MTU) selbst, erschlossen.

Eine zweite Zufahrt ist daher nicht nötig und war auch vor dem Bau der Otto - Warburgstraße nicht vorhanden.

An der Otto-Warburg -Straße befinden sich keine Wohnhäuser, die hierdurch beeinträchtigt werden können.

Es ist daher aus vernünftigen Gründen nicht einsehbar, weshalb das Provisorium Gerberau als Anschluss für diesen Parkplatz noch weiter besteht.

Wir hoffen, dass die Finanzkraft der MAN/MTU, die Stadt nicht bei der Vertretung der Interessen ihrer Bürger einschüchtert.

Es würde uns sehr freuen wenn Sie, Herr Oberbürgermeister Ude, dieses Thema zur Chefsache machen würden.

Bitte informieren Sie uns schriftlich über das Ergebnis Ihrer Verhandlungen.

Mit freundlichen Grüßen